

Steckbrief ASA-Programm

Kurzfassung:

Das ASA-Programm ist ein internationales Austausch- und Stipendienprogramm für in Deutschland lebende Studierende und Menschen mit Berufsausbildung, die sich für eine global gerechtere Welt stark machen möchten. Die ASA-Teilnahme umfasst zwei bis drei mehrtägige Seminare, eine drei- oder sechsmonatige Projektphase in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa sowie Impulse für Reflexion und langfristiges Engagement.

Langfassung:

Das Programm:

Das ASA-Programm ist ein internationales Austausch- und Stipendienprogramm für junge Menschen, die sich für eine gerechtere Welt stark machen wollen – feministisch, nachhaltig und fair. Es fördert internationale Lerngemeinschaften und Engagement im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

Wer wird gefördert?

Bewerben können sich junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren aus fast allen Berufszweigen und Studienrichtungen. Das Programm richtet sich an alle, die in Deutschland leben und studieren oder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Absolvent*innen eines Bachelor-Studiums können sich ebenfalls bewerben, falls der Abschluss nicht länger als anderthalb Jahre zurückliegt.

Die Seminare:

Neben einem vielfältigen Projektangebot, bietet ASA auch Seminare zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit, Projektmanagement und Konfliktbearbeitung. Im Sinne des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) setzen die Teilnehmenden sich auf den Seminaren mit ihrer Rolle innerhalb

einer vernetzten Welt auseinander und lernen Handlungsmöglichkeiten für globale Herausforderungen kennen.

Die Seminare finden sowohl digital, als auch in Präsenz, im Seminarhaus, statt. Die Teilnehmenden arbeiten dabei zusammen in verschiedenen, zum Teil internationalen, Seminargruppen. Geplant ist ihre Durchführung für April, Mai und Juni; ergänzt durch digitale Tutorien, Projektteamzeiten und Phasen des Selbststudiums.

Projektphase:

Eine drei- oder sechsmonatige Projektphase ist ein fester Bestandteil des ASA-Programms. Ob für nachhaltige Lieferketten in #Indien, Umweltbildung in #Ghana oder Geschlechtergerechtigkeit im #Kosovo – mit der Teilnahme am ASA-Programm können sich junge Menschen bei Partnerinstitutionen in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Wenn du im kommenden Jahr dabei sein möchtest, bewirb dich auf der ASA-Website. Im Projektfinder, kannst du die Projekte nach deinen Interessen und Kompetenzen filtern und auswählen.

Alle ASA-Projekte setzen unterschiedliche Fach- und Sprachkenntnisse voraus. Die Suche nach dem passenden Projekt erleichtert der „Projektfinder“. Für den Jahrgang 2024 stehen im Rahmen des ASA-Programms über 100 Projekte für je ein bis vier Teilnehmende zur Auswahl. Engagement Global vergibt insgesamt 280 Stipendien, davon 50 an Teilnehmende aus Partnerländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa. Teilnehmende erhalten ein Stipendium in Höhe von 812 € monatlich.

Interessiert?

Bewerbungen sind jedes Jahr ab Dezember über die ASA-Website <https://asa.engagement-global.de/> möglich.

Du möchtest mehr erfahren? Dann schau auch gerne auf unserem Instagram-Kanal @asaprogramm oder facebook vorbei:

<https://www.facebook.com/asa.programm/>